

Arbeitnehmer haben Rechte

Grundlagentexte zu den Fragen sind im Schülermagazin „Sozialpolitik“ im Kapitel „Arbeitsrecht 1: Arbeitnehmer haben Rechte“ zu finden (im Internet unter www.sozialpolitik.com/berufswelt).

1. Ergänzen Sie die Übersicht zum Thema Betriebsrat mit den unten stehenden Begriffen.

Die Rechte des Betriebsrats regelt das Betriebsverfassungsgesetz:

a) Mitbestimmungsrecht

Der Arbeitgeber darf nur mit Zustimmung des Betriebsrats entscheiden, wenn es um _____ geht, zum Beispiel:

- _____,
- Urlaubs-/Überstundenregelungen,
- Arbeits- und Gesundheitsschutz.

b) Mitwirkungsrecht

Der Betriebsrat kann den Entscheidungen des Arbeitgebers widersprechen, wenn es um _____ geht, zum Beispiel:

- Einstellungen,
- _____,
- Versetzungen.

c) Informations-/Beratungsrecht

Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat frühzeitig informieren, wenn es um _____ geht, zum Beispiel:

- _____,
- Investitionsentscheidungen.

Betriebsänderungen – wirtschaftliche Angelegenheiten – Arbeitszeitregelungen – personelle Angelegenheiten – soziale Angelegenheiten – Kündigungen

2. Skizzieren Sie, welche Aufgaben die Jugend- und Auszubildendenvertretung wahrnimmt.

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

3. Entscheiden Sie, welche der folgenden Fallbeispiele mit den Rechten und Pflichten von Auszubildenden **nicht** vereinbar sind:

- a) Janniks Kollegen ziehen im Sommer ihre Schutzkleidung manchmal nicht vollständig an. Jannik trägt sie trotzdem, auch wenn ihm in der Werkhalle ziemlich heiß wird.
- b) Janine musste schon mehrere Wochen lang 50 Stunden im Büro bleiben, weil sie ihre Arbeit sonst nicht geschafft hätte. Sie traut sich nicht, etwas dagegen zu sagen, weil sie sonst ein schlechtes Zeugnis befürchtet.
- c) Marcel ist Auszubildender bei einer Steuerberatung. Er erzählt im Freundeskreis, dass er dort erfahren hat, welche stadtbekanntesten Firmen kurz vor der Pleite stehen.
- d) Lena langweilt sich. Sie fragt ihre Kollegen täglich nach Aufgaben, die sie übernehmen kann, da ihr Ausbilder viel auf Reisen und nur sehr selten ansprechbar ist.

4. Erläutern Sie folgende Aspekte zum Thema Kündigungsschutz.

- a) Vorteile für die Arbeitnehmer: _____

b) Vorteile für den Arbeitgeber: _____

c) Gründe für fristlose Kündigungen: _____

d) Möglichkeit, gegen eine als ungerecht empfundene Kündigung vorzugehen: _____

e) Besonderen Kündigungsschutz gibt es für folgende Arbeitnehmergruppen: _____

5. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie das betreffende Kästchen an.

	richtig	falsch
Ausbildungsvergütungen müssen so hoch sein, dass Auszubildende damit ihren Lebensunterhalt komplett bestreiten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tarifverträge werden zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften ausgehandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Ausbildungsberufe sind inzwischen an Tarifverträge gebunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tarifverträge gelten flächendeckend, sie sind unabhängig von Region und Branche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebe müssen mindestens 80 Prozent der tariflichen Vergütung zahlen. Sie dürfen auch über Tarif bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>